SCHRIFTEN ZUR GELDTHEORIE UND GELDPOLITIK

Herausgegeben von
Prof. Dr. Hans-Hermann Francke, Freiburg
Prof. Dr. Alois Oberhauser, Freiburg

Band 11

Die geldpolitische Konzeption der Banque de France und der Deutschen Bundesbank

**Eine vergleichende Analyse
der Geldmengenpolitik in Deutschland
und Frankreich**

Wolfgang Disch

Centaurus Verlag & Media UG 1995

Zum Autor: *Dr. Wolfgang Disch* studierte Volkswirtschaftslehre an der Universität Freiburg mit den Schwerpunkten Finanz- und Geldpolitik. Nach dem Studium war er als Lehrbeauftragter an der Berufsakademie Villingen-Schwenningen und Lörrach tätig. 1994 Promotion. Derzeit ist der Autor als Länderanalyst beim Schweizerischen Bankverein in Basel beschäftigt.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Disch, Wolfgang:

Die geldpolitische Konzeption der Banque de France und der Deutschen Bundesbank : eine vergleichende Analyse der Geldmengenpolitik in Deutschland und Frankreich / Wolfgang Disch. – Pfaffenweiler : Centaurus-Verl.-Ges., 1995

(Schriften zur Geldtheorie und Geldpolitik ; Bd. 11)

Zugl.: Freiburg (Breisgau), Univ., Diss., 1994

ISBN 978-3-89085-933-0 ISBN 978-3-86226-356-1 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-86226-356-1

NE: GT

ISSN 0941-1194

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© CENTAURUS-Verlagsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Pfaffenweiler 1995

Satz: Vorlage des Autors

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	1
II. Institutionelle Regelungen und Funktionsweise des Finanzsystems in Deutschland und Frankreich	3
1. Die Deutsche Bundesbank und die Banque de France	4
1.1 Organisation der beiden Notenbanken	4
1.2 Autonomie und Handlungsspielraum der Banque de France und der Deutschen Bundesbank	6
1.2.1 Über das Für und Wider der Notenbankautonomie	7
1.2.1.1 Argumente für die Unabhängigkeit der Notenbank	7
1.2.1.2 Argumente gegen die Unabhängigkeit der Notenbank	9
1.3 Die rechtlichen Regelungen der Zentralbankautonomie in Deutschland und Frankreich	10
1.3.1 Die finanzielle Autonomie der Notenbank	11
1.3.2 Die funktionelle Unabhängigkeit	12
1.3.3 Die personelle Unabhängigkeit	15
1.3.4 Zusammenfassung und neuere Entwicklungen in Frankreich	17
2. Das Bankensystem in Deutschland und Frankreich	19
2.1 Die Bedeutung der Bankenstruktur für die Geldpolitik	19
2.2 Strukturmerkmale der beiden Bankensysteme	19
2.2.1 Universalbankprinzip versus Spezialisierung	20
2.2.2 Staatliche Reglementierung und Wettbewerb	23
3. Die Finanzmärkte in Deutschland und Frankreich	26
3.1 Der Geldmarkt	26
3.2 Der Kapitalmarkt	32

III. Die geldpolitische Konzeption der Banque de France und der Deutschen Bundesbank	36
1. Die Geldmenge als monetäres Zwischenziel	36
1.1 Theoretische Grundlagen der Geldmengenzpolitik	37
1.1.1 Zwischenzielstrategie	37
1.1.2 Die Geldmenge und die Geldbasis als Indikator-Zwischenziel-Konzept	37
1.1.3 Die Eignung von Geldmengengrößen als Zwischenziel	42
2. Das Geldmengenzkonzept der Deutschen Bundesbank	44
2.1 Der Wandel in der Konzeption	44
2.1.1 Das Problem der freien Liquiditätsreserven	45
2.1.2 Übergang zu weitgehend flexiblen Wechselkursen	47
2.1.3 Das Etikett des Monetarismus	49
2.2 Die Geldmengenzsteuerung der Deutschen Bundesbank	50
2.2.1 Die Zwischenzielstrategie	50
2.2.2 Geldmengenzaggregate als Zwischenziele	51
2.2.3 Die Wahl der Zentralbankgeldmenge als Zwischenzielgröße	52
2.2.4 Die Zentralbankgeldmenge und die monetäre Basis	56
2.2.5 Die Indikatorfunktion der Zentralbankgeldmenge	58
2.2.6 Der Wechsel der geldpolitischen Zielvariablen	60
2.3 Die Operationalisierung des Geldmengenzziels	62
2.3.1 Zur Interpretation des Geldmengenzziels	62
2.3.2 Die Formulierung des Geldmengenzziels	63
2.3.3 Zielquantifizierung	67
2.4 Das monetäre Steuerungskonzept der Deutschen Bundesbank	70
2.4.1 Die Steuerung der Geldmenge über den Geldmarkt	70
2.4.2 Die geldpolitische Steuerung am Geldmarkt	70

3. Die Geldmengenpolitik in Frankreich	79
3.1 Die französische Geldpolitik vor 1977 und Gründe für den Wandel in der geldpolitischen Konzeption	79
3.2 L'économie d'endettement und Geldpolitik	81
3.2.1 Allgemeine Merkmale der "économie d'endettement"	81
3.2.2 Konsequenzen für die Formulierung der Geldpolitik	83
3.3 Die "neue" Geldpolitik	85
3.3.1 Die Geldmengenaggregate der Banque de France als Zwischenziel	87
3.3.2 Auswahl und Interpretation des Geldmengenziels	88
3.3.3 Die Formulierung des Geldmengenziels	93
3.3.4 Finanzinnovationen und Geldmengensteuerung	94
3.3.4.1 Ursachen finanzieller Innovationen in Frankreich	94
3.3.4.2 Erscheinungsformen finanzieller Innovationen	97
3.3.4.3 Geldpolitische Konsequenzen	99
3.3.5 Das monetäre Steuerungskonzept der Banque de France	103
4. Zusammenfassung	107

IV. Die geldpolitischen Instrumente der beiden Notenbanken 109

1. Die Mindestreservpolitik	110
2. Die Refinanzierungspolitik durch Diskont- und Lombardkredit	114
3. Die Offenmarktpolitik	117
3.1 Die Offenmarktpolitik der Deutschen Bundesbank	117
3.1.1 Die Wertpapierpensionsgeschäfte	117
3.1.2 Sonstige Offenmarktgeschäfte	120
3.2 Die Offenmarktpolitik der Banque de France	122
3.2.1 Die "pensions sur appels d'offres"	122
3.2.2 Die "pensions de 5 à 10 jours"	123
3.2.3 Die "procédures du marché"	124
4. Zusammenfassung	125

V. Erfahrungen mit Geldmengenzielen in Deutschland und Frankreich	127
1. Die praktische Geldmengenpolitik in Frankreich	127
1.1 Die Geldpolitik unter Barre: 1976 - 1981	128
1.1.1 La politique monétaire dominante	128
1.1.2 Die Ergebnisse der Geldmengenpolitik	131
1.2 Die französische Wirtschaftspolitik unter Mitterrand	134
1.2.1 La politique de relance de 1981 - 1982	134
1.2.2 Der Delors-Plan oder "le delorisme en économie"	136
1.2.3 Die Geldpolitik der Jahre 1982 bis 1986	139
1.2.4 Die Geldpolitik der Jahre 1987 bis 1992	144
2. Die praktische Geldmengenpolitik in Deutschland	148
2.1 Erste Teilperiode (1975 - 1978): Geldpolitische Lockerung	150
2.1.1 Geldpolitische Maßnahmen	151
2.1.2 Devisenmarktpolitik und Geldversorgung	152
2.1.3 Zwischenergebnis	153
2.2 Zweite Teilperiode (1979 - 1982): Die geldpolitische Wende zur Restriktion	154
2.2.1 Geldpolitische Maßnahmen	155
2.2.2 Devisenmarktpolitik und Geldversorgung	155
2.2.3 Zwischenergebnis	156
2.3 Dritte Teilperiode (1982 - 1987): Der Aufschwung	157
2.4 Vierte Teilperiode (1988-1992): Straffung der Geldpolitik	159
3. Zusammenfassung	162
VI. Schlußbetrachtung	163
Literaturverzeichnis	166

Verzeichnis der Tabellen und Schaubilder

1. Tabellen

Tabelle 1: Geldmarktpapiere	31
Tabelle 2: Geldmengenziele und ihre Einflußgrößen (Frankreich)	129
Tabelle 3: Geldmengenziele und ihre Realisierung im Zeitraum 1977 - 1980	131
Tabelle 4: Geldmengenziele und ihre Realisierung im Zeitraum 1982 - 1987	140
Tabelle 5: Geldmengenziele und ihre Realisierung im Zeitraum 1987 - 1992	145
Tabelle 6: Geldmengenziele und ihre Realisierung (Deutschland)	152

2. Schaubilder

Schaubild 1: Geldmarktpapiere in Frankreich	30
Schaubild 2: Geldbestände und Zentralbankgeldmenge	54
Schaubild 3: Wachstum der Geldmenge M3	68
Schaubild 4: Steuerungsgrößen am Geldmarkt	76
Schaubild 5: Geldmengenaggregate der Banque de France	91
Schaubild 6: Geldmarktsteuerung in Frankreich	104

Abkürzungsverzeichnis

AFB	Association professionnelle des Banques
BbkG	Gesetz über die Deutsche Bundesbank
BdF	Banque de France
BIFS	Bon des institutions financières spécialisées
BT	Billet de trésorerie
BTN	Bon du Trésor négociable
CCP	Centres de chèques postaux
CCP	Compte chèques postaux
CD	Certificat de dépôt
CDC	Caisse des Dépôts et Consignations
CNC	Conseil national du crédit
CODEVI	Compte pour le développement industriel
CP	Commercial Paper
DBB	Deutsche Bundesbank
ENBAMM	Etablissement non bancaire admis au marché monétaire
EWS	Europäisches Währungssystem
FCP	Fonds commun de placement
INSEE	Institut National de la Statistique et des Etudes Economiques
MATIF	Marché à terme des instruments financiers
OAT	Obligation assimilable du Trésor
OECD	Organization for Economic Cooperation and Development
OPCVM	Organisme de placement collectif en valeurs mobilières
OPM	Opérateur principal du marché
PUF	Presse Universitaires de France
SICAV	Sociétés d'investissement à capital variable
SMIC	Salaire minimum interprofessionnel de croissance
SVR	Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
SVT	Spécialiste en valeurs du Trésor
TMM	Taux du marché monétaire
TMO	Taux du marché obligataire
ZGBM	Zentralbankgeldmenge